

# Personalentwicklungsverbund installiert

## Mitgliederversammlung 2014 der Wirtschaftsvereinigung Steinfurt

Die Wirtschaftsvereinigung Steinfurt stellte in der diesjährigen Mitgliederversammlung, die am 10. April in der Volksbank Ochtrup stattfand, ihren neu installierten Personalentwicklungsverbund vor. Mit zunächst nur sechs Unternehmen ist der Beginn für Mai 2014 geplant. „Es ist beabsichtigt, mit sechs Unternehmen zu beginnen, um den Start überschaubar zu halten“, sagte Geschäftsführer Werner Stegemann. Nach Anlaufen der Maßnahme könnten weitere WVS-Mitglieder sich dem Verbund anschließen, so Stegemann. **Geplant sei, die ganze Bandbreite der Personalentwicklung und der weiteren Personalarbeit anzubieten, sofern ein beteiligtes Unternehmen dies wünscht.** Begon-

nen werden solle jedoch mit einer Aufnahme der Situation in jedem einzelnen beteiligten Unternehmen, um die Bedarfe jeder Firma zu prüfen und dann zu erfüllen. Ziel des Personalentwicklungsverbundes sei es, die beteiligten Unternehmen, die ggfs. nicht über eine große Personalabteilung verfügen, in die Lage zu versetzen, im Bereich der Personalentwicklung intensiver arbeiten zu können, um vorhandenes Personal zu schulen und zu halten sowie neues Personal zu gewinnen. „Besonders durch die alternde Gesellschaft und die sinkende Geburtenrate ist es wichtig, sich schon frühzeitig richtig aufzustellen und sich neuen Fachkräften als guter Arbeitgeber zu präsentieren“, sagte

Frank Asche, WVS-Vorsitzender. Er bekundete zudem, dass er davon überzeugt sei, dass dieses Modell seinen Weg machen werde.

In der Mitgliederversammlung wurden die Formalien besprochen, und der Geschäftsführer der WVS, Werner Stegemann, informierte zudem ausführlich über die Schwerpunkte der Arbeit im vergangenen Jahr.

So wies er u.a. auf die verschiedenen Veröffentlichungen in der Zeitschrift „Wirtschaft Münsterland“ hin, die regelmäßig einen Überblick über die wirtschaftlichen Aktivitäten im Kreis gibt.

Anschließend ergriff Asche das Wort und stellte seine zukünftigen Schwerpunkte vor. Neben der bisherigen



Arbeit der WVS mit den bekannten Formaten wolle er die Marketingaktivitäten der WVS verstärken, das Angebot der WVS-Akademie solle darüber hinaus noch stärker auf die Mitgliedsfirmen zugeschnitten werden und die Umsetzung des Personalentwicklungskonzeptes solle aktiv begleitet werden.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung gab es ein unterhaltsames und kurzweiliges Kabarettsolo unter dem Motto „Elfriede sei mit Dir“ von Ingrid Helmer, Mitglied der Kabarettgruppe „Dietutnix“ aus Rheine und Emsdetten.